

**Veranstalter:**

Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz

in Kooperation mit dem  
Landesarbeitskreis Suchtselbsthilfe

**Ansprechpersonen:**

Sabine Collet  
Telefon: 06131 16-4496  
[Sabine.Collet@msagd.rlp.de](mailto:Sabine.Collet@msagd.rlp.de)

Susanne Bednarz  
Telefon: 06131 16-4199  
[Susanne.Bednarz@msagd.rlp.de](mailto:Susanne.Bednarz@msagd.rlp.de)

**Veranstaltungsort:**

Sparkassenakademie Schloß Waldthausen  
Im Wald 1, 55257 Budenheim,  
Telefon 06131 145-99  
[Wegbeschreibung](#)

**Anmeldung:**

Spätestens bis **27. November 2017**  
mit dem beigefügten Formular

per **E-Mail:** [Sabine.Collet@msagd.rlp.de](mailto:Sabine.Collet@msagd.rlp.de)

oder per **Telefax:** 06131 16-174496

**oder auf dem Postweg:**

Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Referat 642  
Bauhofstraße 9  
55116 Mainz

**Veranstaltungshinweise****Anreise:**

*Mit dem PKW:*

Von der A 60 Autobahnausfahrt Heidesheim, Richtung Budenheim, dann Hinweisschildern folgen. Parkplätze stehen zur Verfügung.

*Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:*

Vom Hauptbahnhof Mainz Linie 64 bis Haltestelle Schloß Waldthausen. Busse fahren ab 8:00 Uhr in regelmäßigen Abständen. Die Fahrtzeit beträgt ca. 20 Minuten.

**Verpflegung:**

Ein Mittagessen (Menüwahl inkl. Getränk) kostet 12,-- Euro. Anmeldung im Vorfeld ist erforderlich. Barzahlung – *möglichst passend* – bei Tagungsbeginn. In unmittelbarer Nähe der Sparkassenakademie Schloß Waldthausen gibt es keine weiteren Restaurants oder Einkaufsmöglichkeiten.

**Wahl des Workshops:**

Die Einteilung in den gewünschten Workshop erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bitte geben Sie eine zweite Priorität an, um bei Überbelegung eine weitere Einteilung vornehmen zu können. Listen der Teilnehmenden an den Workshops werden am Tagungsort ausgehängt.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE

# Landestagung

der Selbsthilfegruppen Suchtkranker  
und der Elternkreise für drogengefährdete  
und drogenabhängige junge Menschen

## 2017

---

**NEUE WEGE IN DER SUCHTSELBSTHILFE –  
SUCHTSELBSTHILFE 2.0**

**Samstag, 2. Dezember 2017**

Sparkassenakademie  
Schloß Waldthausen  
Budenheim

## Landestagung 2017

### NEUE WEGE IN DER SUCHTSELBSTHILFE – SUCHTSELBSTHILFE 2.0



Suchtselbsthilfe hat in Deutschland eine lange Tradition. Auch in Rheinland-Pfalz sind in rund 300 Gruppen Menschen aktiv, die auf Grund ihrer eigenen Betroffenheit ein hohes Maß an Erfahrungswissen besitzen und sich als Interessenvertretung für Suchtkranke und deren Angehörige verstehen.

Aber auch langjährige Erfahrung verhindert nicht, dass Selbsthilfegruppen an einen Punkt kommen können, den sie als Sackgasse empfinden. Die Gruppe entwickelt sich nicht weiter, die Atmosphäre stimmt nicht mehr oder neue Gruppenteilnehmende möchten sich nicht integrieren und sehen die Suchtselbsthilfe nur als Dienstleister. Dann sind neue Impulse und Motivation gefragt, um zum Gelingen und zum Fortbestand der Gruppe beizutragen. Allerdings kann die Bewältigung schwieriger Situationen nicht ausschließlich die Aufgabe der Gruppenleitung sein, denn Gruppenarbeit ist ein lebendiger Prozess – wenn sich alle darauf einlassen.

Deshalb lade ich alle, die Selbsthilfegruppen Suchtkranker in Anspruch nehmen, herzlich zur Landestagung 2017 ein und wünsche mir, dass die Vorträge und die Diskussionen in den Workshops zur Weiterentwicklung der Suchtselbsthilfe beitragen.

#### Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

## Veranstaltungsprogramm

**9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden**

**10:00 Uhr Begrüßung**

Sabine May  
*Landesdrogenbeauftragte, Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit und  
Demografie des Landes Rheinland-  
Pfalz, Mainz*

**10:10 Uhr Sucht-Selbsthilfegruppen wieder-  
beleben? Die Gruppen sind tot –  
es lebe die Gruppe!**

Dr. Michael Tremmel  
*Suchtreferent, Kreuzbund e. V., Hamm*

**10:40 Uhr Motivierende Gesprächsführung**

Christian Bölcrow  
*Suchtreferent, Guttempler in  
Deutschland e. V., Hamburg*

**11:10 Uhr Grußwort**

David Langner  
*Staatssekretär im Ministerium für Sozi-  
ales, Arbeit, Gesundheit und Demogra-  
fie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz*

**11:20 Uhr Pause**

**11:30 Uhr Schwierige Situationen und The-  
men in der Gruppenarbeit**

Ute Krasnitzky-Rohrbach  
*Suchtreferentin, Freundeskreise für  
Suchtkrankenhilfe  
Bundesverband e. V., Kassel*

**12:00 Uhr Mittagspause**

**13:30 Uhr Workshops 1 bis 3**

**15:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Workshops:

**1 Die Gruppen sind tot – es lebe die  
Gruppe!**

Dr. Michael Tremmel  
*Suchtreferent, Kreuzbund e. V., Hamm*

**2 Motivierende Gesprächsführung**

Christian Bölcrow  
*Suchtreferent, Guttempler in  
Deutschland e. V., Hamburg*

**3 Schwierige Situationen und Themen in  
der Gruppenarbeit**

Ute Krasnitzky-Rohrbach  
*Suchtreferentin, Freundeskreise für Suchtranken-  
hilfe - Bundesverband e. V., Kassel*

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: [Sabine.Collet@msagd.rlp.de](mailto:Sabine.Collet@msagd.rlp.de) oder gerne auch per Fax an 06131 16-174496 bis zum 27. November 2017 an!

Ministerium für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Referat 642  
Bauhofstraße 9  
55116 Mainz

## Anmeldung zur Landestagung 2017

der Selbsthilfegruppen Suchtkranker und der Elternkreise für drogengefährdete und drogenabhängige junge Menschen  
**NEUE WEGE IN DER SUCHTSELBSTHILFE – SUCHTSELBSTHILFE 2.0**

Für die Landestagung 2017 am Samstag, **2. Dezember 2017** in der Sparkassenakademie  
Schloß Waldthausen, Im Wald 1, 55257 Budenheim, **melde ich folgende Personen verbindlich an:**

Nachname, Vorname <u>Anonyme Anmeldungen mit der Angabe eines Vornamens sind auch möglich!</u>	Wahl des Workshops (bitte Ziffer einfügen)		Mittagessen zum Preis von 12 Euro (bitte ankreuzen)	
	1. Wahl	2. Wahl	JA	NEIN

Selbsthilfegruppe:	
Straße PLZ Ort: (optional)	
Telefon oder E-Mail: (Bitte für eventuelle Rückfragen angeben)	
	Datum, Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung, die aus organisatorischen Gründen erforderlich ist!  
*Die Einteilung in die Workshops erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.*  
**Mit Eingang der Anmeldung sind Sie zur Veranstaltung gemeldet, eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht!**